

Herstellung eines gefalteten Spielplans

Ein größerer Spielplan passt nur dann in eine Spieleschachtel und ist damit leichter zu verschicken, wenn er zusammengelegt ist. Verlage und Agenturen sind wenig begeistert, wenn sie riesige Tableaus oder Rollen bekommen. Hier ist die einfache Herstellung mit den Beispielen eines vierfach und eines dreifach gefalteten Spielplans erklärt.

Als Material für Spielpläne eignet sich 2 mm dicke Pappe wie bei Original-Spielplänen; alternativ und leichter zu schneiden sind 4 mm starke Moosgummi-Platten oder Kapa-Platten (mit Schaumstoff-Füllung). Auf dieses Grundmaterial dann mit doppelseitiger Klebefolie den eigentlichen Spielplan (Druck auf 100–160g Papier) aufziehen.

1. Spielplan mit Cutter auf Format und dann in die gewünschte Anzahl exakt gleich großer Teile scheiden – siehe untenstehende Beispiele.
2. Grüne Kanten mit 50 mm breitem transparentem Tesa-Klebeband von der Unterseite her zusammenkleben.
3. Blaue Kanten mit 19 mm transparentem Tesa-Klebeband von der Oberseite her zusammenkleben.
4. Rote Kanten stoßen ohne Verbindung aneinander. Im grünen Bereich muss die Linie danach wieder aufgeschnitten werden.

x = sichtbare Seiten nach dem Zusammenlegen.

